P-01-042

Präambel

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Notker Schweikhardt (Berlin-Kreisfrei KV)

Änderungsantrag zu P-01

Nach Zeile 42 einfügen:
Unsere Gesellschaft ist einzigartig. Die herkömmlichen Industrien haben uns bis hierher gebracht.

Innovationen, neue Technologien, nachhaltigere Landwirtschaft und fairer Handel entspringen der Kreativität unserer klügsten Köpfe. Die kulturelle Vielfalt zu erhalten und Kreativen und Kulturschaffenden ihren angemessenen Platz in unseren Sozialversicherungssystemen und den Wertschöpfungsketten der Zukunft zu garantieren, sichert unseren Wohlstand.

Begründung

Kultur und Kreativität formen unsere Gesellschaft. Dazu gehören wir Politiker*innen genauso. Streitkultur, kreative Lösungen finden...

Das muss in die Präambel, es ist zu grundlegend um wegzufallen.

Auch wenn selbst wir zunehmend Kreativität durch interne Bürokratie ersetzen. Ja klar, leichter zu handeln, aber intelligent und zukunftsweisend ist es nicht. Unser Land, unsere Politik müssen gestaltet werden – nicht verwaltet. Hier fehlt der Mut.

Unterstützer*innen

Johannes Kalbe (Rostock KV); Lena Tietgen (Berlin-Kreisfrei KV); Otfried Hilbert (Hamburg-Wandsbek KV); Andreas Rieger (Dahme-Spreewald KV); Karin Trepke (Düsseldorf KV); Uta Röpcke (Herzogtum Lauenburg KV); Volkmar Nickol (Berlin-Kreisfrei KV); Hanneke Heinemann (Frankfurt KV); Heinz Jirout (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Karoline Killat (Berlin-Pankow KV); Uta Belkius (Berlin-Kreisfrei KV); Sabine Bangert (Berlin-Kreisfrei KV); Julia Löffler (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Wolfgang Wähnelt (Magdeburg KV); Stefan Gelbhaar (Berlin-Pankow KV); Friederike Landau (Berlin-Kreisfrei KV); Susanne Berkenheger (Berlin-Pankow KV); Jürgen Hess (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Angelo D'Angelico (Berlin-Kreisfrei KV)